

Schritte durch die Bibel - 1. Könige

Verfasser, Empfänger und Grund der Abfassung

- Der Autor ist unbekannt, wohl ein Prophet im babylonischen Exil, gemäss jüdischer Tradition: Jeremia.
- Quellen: die Geschichte Salomos (11,41); die Chronik der Könige Israels (18x erwähnt) und Judas (15x erwähnt; ≠ Chronikbücher), evtl. Jeremia (Jer. 52) und Jesaja (Jes. 36-39).
- Das Buch beinhaltet Augenzeugenberichte und eine Interpretation der Ereignisse vom Autor.
- Das Buch wurde 561-538 v. Chr. verfasst. Das letzte erwähnte Ereignis ist die Begnadigung Jojachins (561). Hingegen wird die Rückkehr der Juden ins Land nicht erwähnt (538).
- Direkter Empfänger war das Volk Israel: Es sollte verstehen, wie es dazu kam, dass Israel und Juda in die Gefangenschaft weggeführt wurden und weshalb das Königtum endete (vgl. 9,3-9; 2. Kön. 17). Darüber hinaus sollte es verstehen, dass ein menschlicher König Israel weder Frieden noch Gerechtigkeit bringen konnte. So konnte Israel die eigene Schuld erkennen und aus der Geschichte lernen.
- Wir Gläubigen finden in 1. Könige viele wertvolle Gegenstandslektionen für unser geistliches Leben.

Besonderheiten

- Ursprünglich waren die Königsbücher ein Buch mit einer einheitlichen Botschaft (Name: Könige).
- In der hebräischen Bibel gehören sie zu den vorderen Propheten (Josua bis Könige).
- Die Botschaft ist primär erklärend, nicht historisch. Geistliche Themen sind wichtiger als geschichtliche Ereignisse (vgl. Josias Geschichte: Fokus auf geistlichen Reformen statt auf Babels Aufstieg).
- **Könige und Chronik:** Könige: prophetische Sicht, im Exil geschrieben, Schwerpunkt auf Israel. Chronik: priesterliche Sicht, nach dem Exil geschrieben, Schwerpunkt auf Juda.
- **Könige und das AT:** Illustration von 5. Mose 28 (Segen und Fluch) und 17 (Königsgesetz); viele erfüllte Prophetien (Tempelbau durch Salomo; Absetzung Abjatars als Priester; Gericht beim Wiederaufbau Jerichos; Beginn und Ende von Jerobeams Königtum; Siege im Krieg; Josias Werk 300 Jahre vor seiner Geburt); die letzte Prophetie des AT gilt der erneuten Sendung Elias (Mal. 3,23-24).
- **Könige und das NT:** Die Person Elias (Verklärung des Herrn; vermutlich einer der beiden Zeugen in Offb. 11; Erwartung der Juden als Vorläufer des Messias); weitere Bezüge: Jak. 5,17 (Elias als Vorbild des Gebets); Röm. 11,2-5 (Verheissung des Überrests); Apg. 7,47-48; Luk. 4,25-26; Matth. 12,42.

Gliederung

- Das vereinte Königreich: Salomos Regierung (1-11)
 - Salomos Thronbesteigung (1-2)
 - Salomos Aufstieg, Weisheit, Tempelbau und Wohlstand (3-10)
 - Salomos Abfall als Auslöser der Teilung Israels (11)
- Das geteilte Königreich: Die Könige von Israel und Juda (12-22)
 - Die Teilung des Reiches und der Beginn des nationalen Abfalls (12-16)
 - Der Höhepunkt des Abfalls Israels unter König Ahab und die Geschichte Elias (17-22)

Wichtige Themen

- **In Kurzform:** Das Versagen des menschlichen Königtums in Israel und Juda.
- Alternative: Königreich vereint, Königreich geteilt (vom Höhepunkt bis zum Tiefpunkt des Königtums)
- **Die Geschichte von je 20 Königen Israels (10 Dynastien) und Judas (1 Dynastie + Athalja)**
 - Nur 8 Könige (alle in Juda) taten, was recht war vor dem Herrn (vgl. beiliegende Übersicht).
 - Israels Könige wurden an Jerobeams Sünde gemessen, Judas Könige an Davids Gehorsam.
 - **Salomo** (der Friedliche): Von der Weisheit der Jugend zur Torheit des Alters, er förderte sowohl den Gottesdienst durch den Tempelbau als auch den Götzendienst durch seine Vielweiberei.
 - **Rehabeam** (Ausbreiter des Volkes): Sohn einer Ammoniterin, verantwortete Israels Teilung, war zu Beginn dem Herrn äusserlich treu, glitt aber dann in den Götzendienst ab.
 - **Abija** (mein Vater ist Jahwe): Der Herr half ihm im Kampf, aber sein Herz war nicht ungeteilt.
 - **Asa** (Arzt): Erster Reformator, erneuerte den Bund mit Jahwe => Segen, versagte im Alter.
 - **Josaphat** (der Herr richtet): Ein guter König, der das Volk lehrte, im Krieg den Herrn suchte und Seine Hilfe erlebte, aber schlechte Beziehungen mit dem Haus Ahabs pflegte => viel Schaden.
 - **Jerobeam** (Streiter für das Volk): Der Mann, der Israel zur Sünde verführte, er hatte ähnliche Zusagen wie David (11,38), aber er setzte eigene Götter, Priester, Heiligtümer und Feste ein.
 - **Nadab:** Wurde nach kurzer Regierung gemäss der Prophezeiung Achijas umgebracht.
 - **Baesa:** Vollzog das Urteil über Jerobeams Haus, war selbst aber ebenso böse.
 - **Ela:** Wurde nach kurzer Regierung gemäss der Prophezeiung Jehus umgebracht.
 - **Simri:** Vollzog das Urteil über Baesas Haus, wurde verfolgt, verbrannte sich selbst in Tirza.
 - **Tibni:** War König über halb Israel während der Spaltung, verlor aber den Kampf.

- **Omri:** Machte Samaria zur Hauptstadt Israels, war schlimmer als alle Könige vor ihm.
- **Ahab:** Der verdorbenste König Israels, Baalsanbeter, hasste Gottes Wort und Seine Propheten.
- **Der Höhepunkt des Königtums unter Salomo** (1. Könige 1-10)
 - Salomo war sehr jung, als er König wurde, aber er traf gute Entscheidungen. Die Beste war sein Gebet um Weisheit (3,6-9). Dieses Gebet war die Grundlage für Salomos Erfolg.
 - Einen solchen Glanz erlebte Israel vor- und nachher nie mehr: Wohlstand, Ausdehnung, Frieden, zahlreich wie Sand am Meer, die Nationen suchten Salomos Weisheit, ein Segen für die Nationen.
 - Teilerfüllung der Verheissungen an Abraham; ein Hauch von Gottes Königreich auf der Erde.
- **Der Tempelbau** (1. Könige 5-8)
 - David erhielt die Pläne vom Herrn (1. Chr. 28,19), Salomo setzte den Tempelbau um.
 - Lehren: Bau ohne Lärm, genau nach den Plänen Gottes; Namen der Säulen (Er wird befestigen, in Ihm ist Stärke); Ort des Tempels: Tenne Arawnas (Ort, an dem der Herr der Plage wehrte; 2. Sam. 24), auf dem Berg Moriya (Ort, an dem Abraham seinen Sohn Isaak opferte; 1. Mose 22).
 - Die Herrlichkeit des Herrn erfüllte den Tempel (8,10-11), sie verliess den Tempel in Hes. 8-11 wegen Judas Sünden, sie wird erst im dritten Tempel im Reich Gottes zurückkehren (Hes. 43).
 - Salomos Gebet bei der Einweihung (Höhepunkt: Alle Völker sollen erkennen, dass Jahwe Gott ist!)
- **Die Trennung des Staates** (1. Könige 11-12)
 - Der Herr wiederholte die Bedingungen für ein bestehendes Königtum: Gottes Gebote befolgen!
 - Die Wende auf dem Höhepunkt (ähnlich wie bei David). Grund: Salomo brach das Königsgesetz (5. Mose 17,16-17), seine Frauen verleiteten sein Herz => Anpassung an die Heiden (11,1-4).
 - Der Herr kündete Salomo das Gericht an (11,11-13), anders als David tat Salomo keine Busse.
 - Salomo war keine Vollerfüllung der Verheissung aus 2. Sam. 7; das ewige Königtum ist zukünftig!
 - Die Teilung ereignete sich unter Rehabeam (12,15-19), sie endet erst nach Israels Bekehrung.
- **Der Beginn des Niedergangs des Königtums** (1. Könige 12-22, Fortsetzung in 2. Könige)
 - **Israel:** Der Abfall begann mit der Sünde Jerobeams, zu der er Israel verführte (12,26-30). Alle Könige hielten daran fest. Bereits Jerobeam wurde die Wegführung angekündigt (14,15-16). Unter Ahab und Isebel waren Abfall, Götzendienst und Bosheit auf dem Höhepunkt (21,25-26).
 - **Juda:** Auch hier wurde der Götzendienst eingeführt (14,22-24). Im Gegensatz zu Israel gab es Könige, die Reformen durchführten und das Gericht aufhielten (z.B. Asa), doch auch in Juda gab es eine Abwärtsspirale. Viele gute Könige hatten gottlose Söhne (vgl. Josaphats ungute Allianzen).
 - Fazit: Nichts war mehr übrig vom Glanz und Frieden des Reiches unter Salomo. Aber der Herr war trotz Abfall langsam zum Zorn; bei kleinsten Zeichen der Busse war Er sofort gnädig.
- **Der Dienst der Propheten** (1. Könige 1-22; vgl. 2. Chr. 36,15-16)
 - Aufgrund des Versagens der Könige sandte der Herr Propheten, um Sein Volk mit dessen Sünde zu konfrontieren, vor dem Gericht zu warnen und Umkehr zu fordern. Doch kaum jemand hörte.
 - Propheten: Nathan (1), Achija (11+14), Schemaja (12), ein Mann Gottes und ein alter Prophet (13), Jehu (16), Elia (17-21), Elisa (19), namenloser Prophet (20), Micha (22).
 - Viele Prophetien betrafen die unmittelbare Geschichte Israels (z.B. 11,31; 13,2; 14,14).
 - Herausragend: Elia (mein Gott ist Jahwe; vgl. 18,38-39). Elia deprimierte die Unbusfertigkeit Israels, der Herr tröstete ihn und beauftragte ihn, drei Männer zu salben (19,15-17). Bevor der letzte dieser Männer starb, war der Baalskult ausgerottet (Elias angefangenes Werk vollendet).
- **Weitere Themen in Kurzform**
 - **Priestertum:** Wechsel von Abjatar zu Zadok (Vollzug des Gerichts am Hause Elis; vgl. Hes. 40,46).
 - **Kriege:** 28 Kriege in Israel (11 Siege, 2 Bürgerkriege, 15 Niederlagen; 29 in Juda (10 S., 19 N.))
 - **Gottes Treue:** Der Herr erinnerte sich an Seinen Bund mit David; Er behielt einen Überrest.

Christus im Buch 1. Könige

- Salomo in seiner Weisheit, Gerechtigkeit, Priesterdienst & als Friedensbringer ein Typus des Christus.
- Salomos Königreich als Bild für das messianische Friedensreich (vgl. Jes. 2,2-4; 60,6): Wohlstand, Frieden, Landbesitz, Nationen suchen Seine Weisheit und bringen ihre Schätze nach Jerusalem.
- Das Versagen des menschlichen Königtums als Hinweis auf das vollkommene Königtum Gottes.
- Die Herrlichkeit Gottes unter den Menschen wird sich wiederholen, sogar steigern (Hes. 43; Offb. 21).
- Elia als Typus für Johannes den Täufer, aber in seinen Wundern auch auf Christus hin.

Botschaft an uns (die Königsbücher als Bilderbücher für uns!)

- Beten um Weisheit für unsere Aufgaben wie Salomo, eigene Niedrigkeit bekennen, Ihn um Hilfe bitten.
- Die Verantwortung als Leiter wahrnehmen: Unser Wandel beeinflusst andere!
- Wie stehen wir zu Gott und zu Seinem Wort? Wir werden (wie die Könige) danach beurteilt.
- Wie lange wollt ihr auf beiden Seiten hinken? Der Herr teilt Seine Ehre mit niemandem!
- Die Frage an Elia: Was tust du hier? Stehen wir an unserem Platz oder verkriechen wir uns?
- Lernen von Josaphats Beziehung mit Ahab: Schlechte Beziehungen schaden immer!